

GESCHÄFTSBERICHT

SERAFE AG 2025

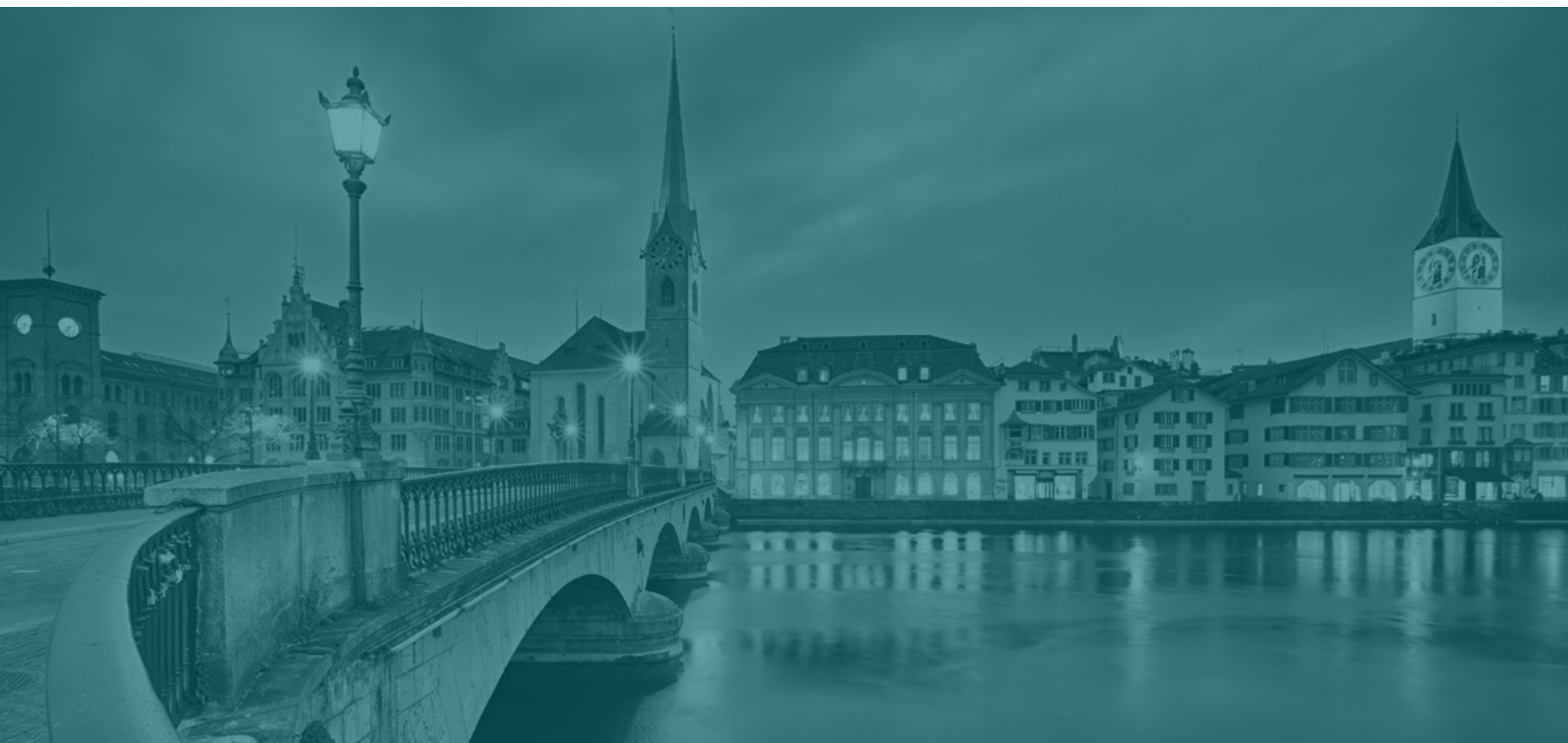
SERAFE AG

Schweizerische Erhebungsstelle
für die Radio- und Fernsehgebühr

Inhaltsverzeichnis

Die wichtigsten Kennzahlen	4
Vorwort	6
Corporate Governance	7
Organigramm Stand 31.12.2025	7
Aktionariat	7
Verwaltungsrat und Geschäftsleitung	8
Lagebericht	10
Finanzbericht	13
Bilanz	13
Erfolgsrechnung	15
Geldflussrechnung	17
Eigenkapitalnachweis	19
Anhang	20
Erläuterung zur Bilanz	26
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	30
Anhangangaben gemäss Art. 959c	32
Gewinnverwendung und Eigenkapital	34
Bericht der Revisionsstelle	36

Die wichtigsten Kennzahlen



Kennzahlen	31.12.2024	31.12.2025
Kapitalanlagen und flüssige Mittel in Tausend CHF	4'060	10'070
Rückstellungen in Tausend CHF	127	250
Bilanzsumme in Tausend CHF	15'068	19'600
Eigenkapital in Tausend CHF	12'569	17'111
Erträge in Tausend CHF	24'441	26'326
Verwaltungskosten in Tausend CHF	20'287	21'407
Jahresergebnis in Tausend CHF	5'893	4'542
Anzahl Rechnungen	5'648'972	5'719'894
Anzahl geführte telefonische Anfragen	493'948	521'294
Anzahl eingegangene schriftliche Anfragen	278'647	285'248
Anzahl Mitarbeitende Hauptsitz (Köpfe)	53	54
Anzahl Mitarbeitende Callcenter (Köpfe)	96	89
Anzahl Mandatsträger/externe Berater (Köpfe)	14	13



Vorwort

Geschätzte Leserinnen und Leser

Die SERAFE AG blickt auf ihr siebtes erfolgreiches Geschäftsjahr seit der Einführung des aktuellen Abgabensystems zurück. Auch das vergangene Abgabejahr war geprägt von einer Vielzahl an Herausforderungen, denen wir uns mit Entschlossenheit und Professionalität gestellt haben, sowie von bedeutenden Optimierungen, die wir in der täglichen Umsetzung unseres Mandats als Schweizerische Erhebungsstelle für die Radio- und Fernsehabgabe realisieren konnten.

Besondere Schwerpunkte und erwähnenswerte Kernthemen des rapportierten Erhebungsjahres sind im Lagebericht ab Seite 10 beschrieben.

Das aktuelle Mandat der SERAFE AG zur Erhebung der Haushaltabgabe in der Schweiz lief planmässig zum 31.12.2025 aus. Um eine kontinuierliche und effiziente Fortführung dieser Aufgabe sicherzustellen, wurde das Mandat – wie berichtet – durch den Bund erneut öffentlich ausgeschrieben. Nach einer umfassenden Prüfung der eingegangenen Angebote traf das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) seine Entscheidung. Dabei wurde die SERAFE AG erneut als Mandatsträgerin ausgewählt und mit der Erhebung der Haushaltabgabe für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.12.2034 beauftragt.

Unser aufrichtiger Dank gilt unseren engagierten Mitarbeitenden, deren unermüdlicher Einsatz massgeblich zur Qualitätssicherung und -steigerung beigetragen hat. Ebenso möchten wir uns bei unserer Auftraggeberin, dem Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK), unserer Aufsichtsbehörde, dem Bundesamt für Kommunikation (BAKOM), dem Bundesamt für Statistik (BFS) sowie bei allen involvierten Mitarbeitenden in Gemeinden und Kantonen bedanken. Ihr tägliches Engagement ist essenziell für die erfolgreiche Erhebung der Radio- und Fernsehabgabe.

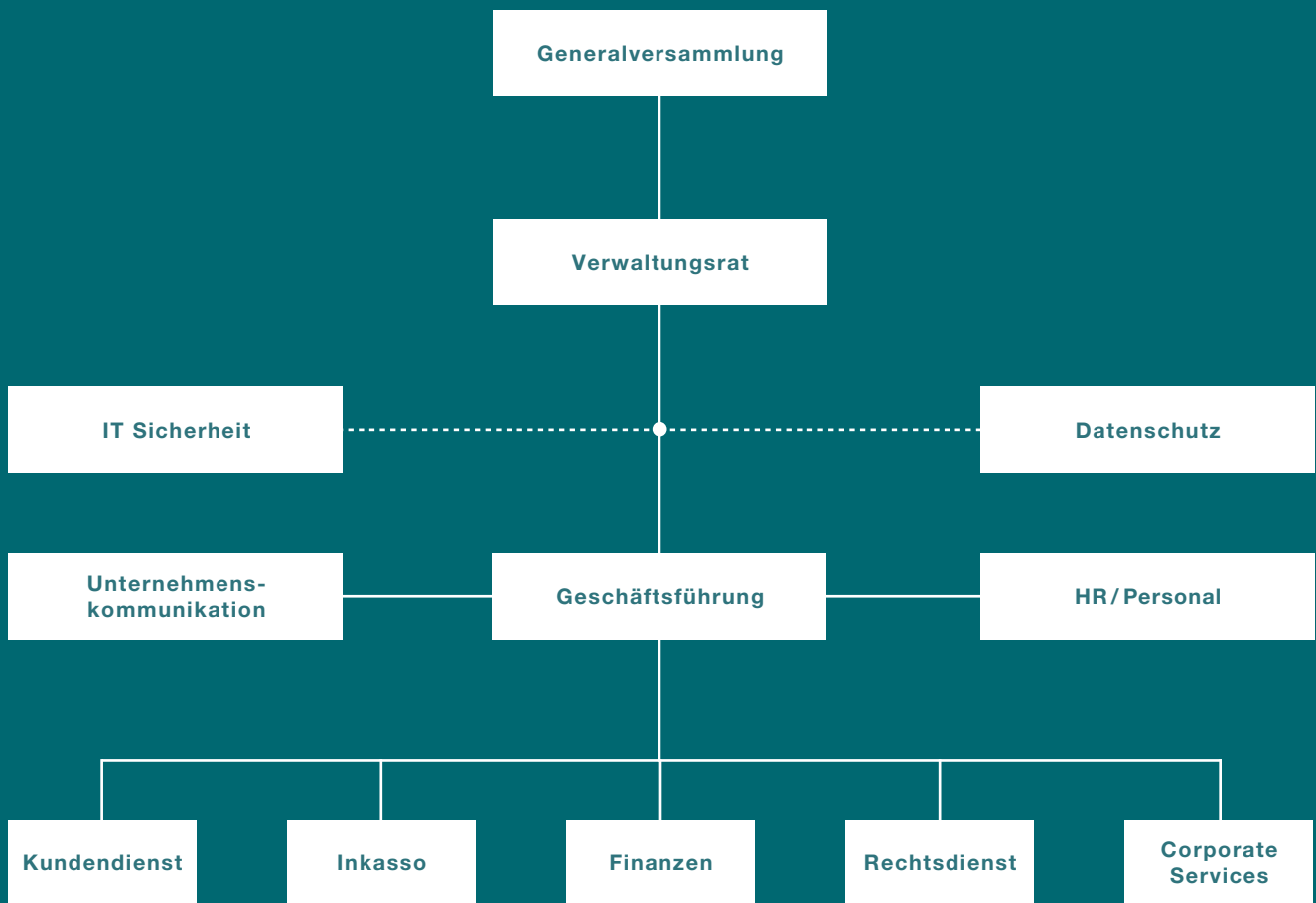
Wir freuen uns auf eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit und laden Sie ein, unseren Tätigkeitsbericht 2025 für weiterführende Informationen auf unserer Website einzusehen: www.serafe.ch/de/medienbereich.

Werner Krauer
Verwaltungsratspräsident

Giuseppe Genetelli
Geschäftsführer

Organigramm

Stand 31.12.2025



Aktionariat

Die SERAFE AG gehört zu 100 % der Secon AG mit Sitz in Fehrltorf.

Verwaltungsrat

Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft besteht gemäss Statuten aus einem oder mehreren Mitgliedern. Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden jeweils für drei Jahre gewählt. Neugewählte treten in die Amtsdauer derjenigen Mitglieder ein, die sie ersetzen. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst. Er bezeichnet seinen Präsidenten und seinen Vizepräsidenten, welche gleichzeitig den Verwaltungsratsausschuss bilden.

Name	Funktion
Werner Krauer	Verwaltungsratspräsident
Yves Pitton	Verwaltungsratsvizepräsident
Roberta Cattaneo	Mitglied des Verwaltungsrates
Laurent Wassenberg	Mitglied des Verwaltungsrates
Patrik Odermatt	Mitglied des Verwaltungsrates
Christoph Stettler	Mitglied des Verwaltungsrates

Geschäftsleitung

Mitglieder der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung setzt sich per 31. Dezember 2025 wie folgt zusammen:

Name	Funktion
Giuseppe Genetelli	Geschäftsführer
Chris Baur	Stv. Geschäftsführer/Leiter Operating & IT
Stefan Bischof	Leiter Inkasso
Ramon Härtli	Leiter Finanzen
Erich Heynen	Leiter Kommunikation
Eric Jousset	Leiter Kundendienst
Stephan St. Clair	Leiter Rechtsdienst



Lagebericht

Geschäftsverlauf – Erfüllung des Mandates

Die Erhebungsstelle für die Radio- und Fernsehgebühr (Haushaltabgabe) hat in der Berichtsperiode über fünf Millionen Rechnungen und Mahnungen versendet bzw. Beteiligungen eingeleitet. Der Anteil postalisch versandter Rechnungen nimmt weiterhin zugunsten digitaler Kanäle wie eBill oder E-Mail ab. Ebenso erfolgt die Begleichung der Forderungen zunehmend über elektronische Zahlungskonäle, insbesondere über die E-Banking-Portale der Finanzinstitute oder deren Lastschriftverfahren.

Per Ende 2025 beliefen sich die Überweisungen an den Bund für das siebte Erhebungsjahr auf insgesamt rund CHF 1'288 Mio.

Für ihre Tätigkeit im Jahr 2025 wurde die Erhebungsstelle mit CHF 26.3 Mio.* entschädigt. Der Gewinn nach Steuern beträgt rund CHF 4.5 Mio., während sich der Betriebsaufwand auf CHF 21.4 Mio. beläuft. Die Bilanzsumme erhöhte sich per 31.12.2025 im Vergleich zum Vorjahr um 30 % bzw. rund CHF 4.5 Mio. auf CHF 19.6 Mio. (Vorjahr: CHF 15.1 Mio.). Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf die Veränderung der Position «Flüssige Mittel» zurückzuführen.

Zur Bewältigung ihres Mandates beschäftigte die SERAFE AG per Ende 2025 am Hauptsitz in Pfäffikon (SZ) 54 Mitarbeitende und beauftragte 89 Personen in den externen Callcentern in Fribourg und Basel. Die Mehrzahl der eingehenden Kundendienstfragen bezieht sich weiterhin auf Rechnungsangelegenheiten.

Dass Anfragen zu Personen-, Adress- und Haushaltsdaten weiterhin zunehmend direkt an die dafür zuständigen Einwohnerdienste gerichtet werden, ist zweckmässig, da dort die Datenhoheit liegt. Telefonische Kundenanfragen können überwiegend unmittelbar im Gespräch beantwortet werden; schriftliche oder über das Webformular eingereichte Anfragen werden in der Regel innerhalb weniger Tage bearbeitet.

**Dieser Betrag umfasst auch rund CHF 0.31 Mio. an Entschädigung für Mehraufwand für Arbeiten ausserhalb des Mandats gemäss Pflichtenheft für das Erhebungsjahr 2025.*

Daten – Datenlieferungen – Datenqualität

Die Qualität der monatlichen Datenlieferungen stellt nach wie vor eine zentrale Herausforderung dar. Obwohl die technischen Vorgaben von den datenliefernden Partnern inzwischen grösstenteils eingehalten werden, treffen Daten aus einzelnen Kantonen zuweilen verspätet, unvollständig, mit Abweichungen oder in doppelter Ausführung ein. Dies erschwert den anschliessenden Prozess der Plausibilisierung und Abstimmung erheblich. Da es der SERAFE AG gesetzlich untersagt ist, Änderungen an den gelieferten Daten vorzunehmen, erweisen sich insbesondere Korrekturen historischer Datensätze – die für eine korrekte Abrechnung der Haushaltabgabe unerlässlich sind – als anspruchsvoll. Durch mittlerweile etablierte Prozesse, die in intensiver Zusammenarbeit mit den beteiligten Partnerinstitutionen entwickelt wurden, konnten diesbezüglich dennoch Fortschritte erzielt werden.

Risikobeurteilung

Der bereits vor Mandatsbeginn implementierte Risikomanagementprozess orientiert sich an der Norm ISO/IEC 27001** und umfasst:

- die Identifikation relevanter Werte und Risiken,
- die Bestimmung der Eintrittswahrscheinlichkeit sowie möglicher Auswirkungen,
- die Bewertung, Akzeptanzprüfung und Zuweisung der Risiken an verantwortliche Stellen.

Die Risiken werden anhand ihrer Auswirkungen in einer Matrix visualisiert und mittels interner Managementtools kontinuierlich überwacht sowie regelmässig neu bewertet.

Der Schutz personenbezogener Daten geniesst seit Aufnahme der Tätigkeit höchste Priorität und stellt eine ebenso anspruchsvolle Aufgabe dar wie die kontinuierliche Überwachung der IT Systemsicherheit. Die fortlaufende Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden und des Verwaltungsrats ist ein zentraler Bestandteil des Sicherheitskonzepts. Regelmässige Penetrationstests sowie durch externe IT Sicherheitsfirmen durchgeführte simulierte Cyberangriffe dienen der Überprüfung der Abwehrdispositive und des Schulungsstandes der Mitarbeitenden.

Auch im Berichtsjahr konnten sämtliche Angriffe auf die umfangreichste Datensammlung der Schweiz erfolgreich abgewehrt und die geforderten hohen Sicherheitsstandards eingehalten werden.

***Die SERAFE AG verfügt über eine Zertifizierung für ein Datenschutzmanagementsystem nach ISO 27701, einer Erweiterung der Informationssicherheitsnorm ISO 27001, nach welcher die Erhebungsstelle ebenfalls zertifiziert ist.*

Systementwicklung – Optimierung der Prozesse

Die SERAFE AG nutzt weiterhin die seit Mandatsbeginn bewährte Inkassosystemlösung (ERP) der Sumex AG. In die Optimierung der Prozesse sowie in die Weiterentwicklung der Systeme investiert die Erhebungsstelle jährlich jeweils einen siebenstelligen Betrag.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Verlängerung des Mandats

Zur Sicherstellung der nahtlosen Fortführung des Ende 2025 auslaufenden Mandats zur Erhebung der Radio- und Fernsehgebühr wurde dieses – wie berichtet – durch den Bund erneut öffentlich ausgeschrieben. Wie im Vorwort erläutert, erfolgte die Ausschreibung über die Plattform simap.ch. Nach umfassender Prüfung der eingegangenen Angebote wurde das Mandat zur Erhebung der Haushaltsgebühr für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.12.2034 erneut der SERAFE AG übertragen.

Neue Geschäftsleitung und Mutationen im Verwaltungsrat

Im Hinblick auf das Folgemandat ab 01.01.2026 beschloss der Verwaltungsrat im Frühjahr 2025, die Position des Geschäftsführers per 01.04.2025 neu zu besetzen. Ziel dieser Neuausrichtung war es, die im Erhebungsjahr ebenfalls aktualisierte und verstärkte Geschäftsleitung optimal auf die künftigen vertraglichen Anforderungen auszurichten. Auch innerhalb des Verwaltungsrats kam es im Berichtsjahr zu personellen Veränderungen. Die aktuelle Zusammensetzung von Verwaltungsrat, operativer Führung und Geschäftsleitung ist auf der Website der SERAFE AG einsehbar (www.serafe.ch).

Bereits gegen Ende der Berichtsperiode konnte die neu ausgerichtete Geschäftsleitung deutliche Qualitätsverbesserungen und Kostensenkungen erzielen und durfte insbesondere in den beiden Callcentern entsprechende Fortschritte messen.

Zukunftsaussichten

Zeitgemässe Technologien, optimierte Prozesse und Systemerweiterungen

Die Erhebungsstelle beabsichtigt, auch in den kommenden Jahren – im Rahmen ihrer Möglichkeiten – konsequent in moderne Technologien sowie in die Weiterentwicklung ihrer Prozesse und Systeme zu investieren. Ziel ist es, die operative Exzellenz weiter zu steigern und die Digitalisierung im Unternehmen nachhaltig voranzutreiben.

Durch diese Weiterentwicklungen erwartet die SERAFE AG eine deutliche Erhöhung der Effizienz sowie eine fortlaufende Verbesserung der Qualität bei der Erfüllung des Mandates zur Erhebung der Haushaltsgebühr. Die geplanten Massnahmen sollen die Dienstleistungsqualität langfristig optimieren und den Kundinnen und Kunden einen nachhaltigen Mehrwert bieten.

Überprüfung der Befreiung infolge von Bezug von Ergänzungsleistungen (EL)

Auch im Erhebungsjahr 2025 führte die SERAFE AG erneut die von der Aufsichtsbehörde, dem Bundesamt für Kommunikation (BAKOM), angeordnete jährliche Überprüfung der Abgabebefreiung für Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen (EL) durch. Die in Zusammenarbeit mit den beteiligten Durchführungsstellen verfeinerten Prozesse – insbesondere bei der für eine Befreiung weiterhin erforderlichen Einreichung eines Bestätigungsschreibens – ermöglichten eine effizientere Abwicklung. Dennoch besteht in diesem Bereich weiterhin erhebliches Optimierungspotenzial.

Ausbau Webportal AWP EWD

Das im Auftrag des Bundes betriebene Webportal AWP EWD wird von den datenliefernden Stellen rege genutzt. Mehrere Vorschläge für funktionale Anpassungen und Erweiterungen werden derzeit in enger Zusammenarbeit mit dem BAKOM geprüft und sukzessive umgesetzt.

Fazit

Auch nach dem siebten Erhebungsjahr ist die SERAFE AG überzeugt, mit der erfolgreichen Umsetzung des aktuellen Erhebungssystems einen wesentlichen Beitrag zur Effizienzsteigerung im Inkasso geleistet zu haben und weiterhin täglich als Katalysator zur Verbesserung der Datenqualität der verschiedenen Lieferanten zu wirken.



Bilanz

In Tausend CHF	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	4'060	10'070	6'009
Forderungen Haushaltabgabe	541	627	87
Sonstige kurzfristige Forderungen	37	33	-4
Rechnungsabgrenzungen	1'003	808	-195
Umlaufvermögen	5'641	11'538	5'897
Kapitalanlagen	9'000	8'000	-1'000
Sachanlagen	225	62	-163
Immaterielle Anlagen	202	0	-202
Anlagevermögen	9'427	8'062	-1'365
Total AKTIVEN	15'068	19'600	4'532
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten Haushaltabgabe	0	0	0
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'352	1'503	151
Kurzfristige Rückstellungen	1'055	752	-302
Rechnungsabgrenzungen	56	51	-5
Kurzfristiges Fremdkapital	2'463	2'306	-156
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0
Langfristige Rückstellungen	37	183	146
Langfristiges Fremdkapital	37	183	146
Total Fremdkapital	2'499	2'489	-10
Aktienkapital	100	100	0
Gesetzliche Gewinnreserven	50	50	0
Gewinnvortrag	12'419	16'961	4'542
Eigenkapital	12'569	17'111	4'542
Total PASSIVEN	15'068	19'600	4'532

Alle in der Jahresrechnung aufgeführten Beträge sind auf Tausend CHF gerundet. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.



Erfolgsrechnung

In Tausend CHF	2024 (01.01.24 – 31.12.24)	2025 (01.01.25 – 31.12.25)	Veränderung
Entschädigung Grund- und Zusatzpauschale	19'242	19'670	428
Entschädigung Mahn- und Betreuungseinleitungsgebühren	4'406	5'976	1'570
Entschädigung Verwertung Verlustscheine	198	243	45
Entschädigung Diverses	595	437	-157
Entschädigung Erhebungsstelle	24'441	26'326	1'885
Forderungsverluste	0	0	0
Veränderung Vorbereitungsphase/Aufbau Erhebungsstelle	0	0	0
Verwaltungsaufwand Erhebungsstelle	-20'287	-21'407	-1'121
Anderer betrieblicher Erfolg	2'483	-146	-2'628
Betriebliches Ergebnis	6'636	4'772	-1'864
Finanzertrag	400	314	-86
Finanzaufwand	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	7'036	5'086	-1'950
Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	7'036	5'086	-1'950
Ertragssteuern	-1'144	-545	599
Jahresergebnis	5'893	4'542	-1'351



Geldflussrechnung

In Tausend CHF

Geldflussrechnung – indirekte Methode	2024	2025	Veränderung
Betriebstätigkeit			
+/- Jahresergebnis (Gewinn +/-Verlust -)	5'893	4'542	-1'351
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	355	429	74
+/- Bildung/Auflösung Rückstellungen und Personalvorsorgeverpflichtungen	-2'463	146	2'610
+/- Abnahme/Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-250	-82	168
+/- Abnahme/Zunahme sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	560	195	-365
+/- Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-90	151	241
+/- Zunahme/Abnahme sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	-457	-307	150
- Aktivierung Eigenleistungen	0	0	0
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cash Flow)	3'546	5'073	1'526
Investitionstätigkeit			
- Investitionen Sachanlagen	-46	-64	-18
+ Verkauf Beteiligungen	0	0	0
+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-46	-64	-18
Finanzierungstätigkeit			
- Dividendenausschüttungen	-6'000	0	6'000
- Finanzanlagen	3'000	1'000	-2'000
+/- Aufnahme/Rückzahlungen kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0
+/- Aufnahme/Rückzahlungen langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-3'000	1'000	4'000
Veränderung flüssige Mittel (= Fonds)	501	6'010	5'509
Stand flüssige Mittel per 01.01.2024 / 01.01.2025	3'559	4'060	501
Stand flüssige Mittel per 31.12.2024 / 31.12.2025	4'060	10'070	6'009
Zunahme (+)/Abnahme (-) flüssige Mittel	501	6'010	5'509



Eigenkapitalnachweis

In Tausend CHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gesetzliche Gewinnreserve	Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Eigenkapital per 01.01.2024	100	0	50	12'526	12'676
Jahresergebnis	0	0	0	5'893	5'893
Ergebnisverteilung	0	0	0	-6'000	-6'000
Eigenkapital per 31.12.2024	100	0	50	12'419	12'569
Jahresergebnis	0	0	0	4'542	4'542
Ergebnisverteilung	0	0	0	0	0
Eigenkapital per 31.12.2025	100	0	50	16'961	17'111

Anhang

Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wird in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER-Regelwerk dargestellt und entspricht dem Schweizer Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True and Fair View). Die Erfolgsrechnung wird nach einem modifizierten Umsatzkostenverfahren dargestellt, um der besonderen Geschäftstätigkeit der SERAFE AG zu entsprechen.

Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Die SERAFE AG ist bis Ende 2034 für das Inkasso der Haushaltsabgabe mandatiert.

Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember 2025 ab. Die Vorperiode umfasst den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten. Erfolgt die Folgebewertung von Aktiven bzw. Verbindlichkeiten nicht zu historischen Werten (bzw. zu fortgeführten Anschaffungskosten), sondern zu aktuellen Werten, wird bei normalem Geschäftsverlauf der Tageswert bzw. Nutzwert herangezogen.

Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Aufwendungen und Erträge in Fremdwährung werden zu den Kursen des Transaktionsdatums bewertet. In der Jahresrechnung 2025 sind keine wesentlichen auf fremde Währung lautende Bilanzpositionen enthalten.

Finanzanlagen

Die Bewertung von gehandelten Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst. Unter einem aktuellen Wert werden normalerweise öffentlich notierte Marktwerte verstanden.

Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- Durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten;
- Durch den Barwert der zukünftigen Cash Flows bzw. Erträge (Discounted Cash Flow Methode);
- Durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode.

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

In der Jahresrechnung 2025 sind keine gehandelten Kapitalanlagen vorhanden.

Das bilanzierte Darlehen von CHF 8'000'000 besteht gegenüber einer indirekt beteiligten Konzerngesellschaft.

Sach- und immaterielle Anlagen

Anschaffungen sowie Sammelanschaffungen werden ab einem Betrag von CHF 1'000 aktiviert und über eine Nutzungsdauer von drei bis sieben Jahren abgeschrieben.

Erworbene immaterielle Anlagen wie EDV-Software werden aktiviert, wenn sie über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Abschreibung erfolgt linear vom Anschaffungswert in der Regel über einen Zeitraum von fünf bis sieben Jahren.

In den immateriellen Anlagen sind unter dem Punkt Vorbereitungsphase/Aufbau SERAFE AG die gesamten Kosten für den Aufbau der SERAFE AG zur Aufnahme des vertragskonformen Geschäftsbetriebes auf den 01.01.2019 aktiviert worden. Die SERAFE AG betreibt keine anderen Tätigkeiten als die der Schweizerischen Erhebungsstelle für die Radio- und Fernsehgebühr. Alle Kosten (mit Ausnahme der Gründungs- und Organisationskosten) wurden dementsprechend als betriebsnotwendige Investition zur Ausführung der vertraglichen Verpflichtung identifiziert.

Die Werthaltigkeit der Anlagen wird zu jedem Abschlussstichtag überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zu Lasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

Die Abschreibungssätze wurden wie folgt festgelegt:

Maschinen und Apparate	40 % im 1. Jahr/30 % im 2. Jahr/30 % im 3. Jahr
Mobiliar und Betriebseinrichtungen	linear über fünf Jahre
Büromaschinen, IT, Kommunikationstechnologie	40 % im 1. Jahr/30 % im 2. Jahr/30 % im 3. Jahr
Aus- & Umbauten/Innenausbau	linear über sieben Jahre
Vorbereitungsphase/Aufbau SERAFE AG	degressiv, 40 % pro Jahr des Restbuchwertes vom 01.01.2019 bis 31.12.2025
Lizenzen	linear über fünf Jahre

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die aktiven Abgrenzungsposten enthalten noch nicht eingegangene Erträge, die das vorliegende Geschäftsjahr betreffen, sowie bereits bezahlte Rechnungen für das kommende Geschäftsjahr oder Guthaben aus mehrjährigen Dienstleistungsabos. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten respektive nach bestmöglicher Schätzung.

Forderungen

Die SERAFE AG ist vom Bund beauftragt, die Radio- und Fernsehgebühr für die Privat- und Kollektivhaushalte der Schweiz zu erheben. Die Erhebungsstelle bildet aufgrund ihrer von den zuständigen Einwohnerdiensten der Gemeinden und Kantone gelieferten Daten/Datenmerkmale Haushalte, welche mit einer Abgaberechnung bedient werden. Nebst der Rechnungsstellung obliegt es der Erhebungsstelle, das vorrechtliche und das rechtliche Inkasso zu gewährleisten. Geschuldet ist die Haushaltabgabe dem Bund und nicht der SERAFE AG. Die Forderungen der SERAFE AG aus der Haushaltabgabe sind vertraglich geregelt, entstehen nur gegenüber dem BAKOM und nicht gegenüber einzelnen Privat- oder Kollektivhaushalten.

Die Forderungen gegenüber Dritten wie staatliche Stellen, Versicherungsorganisationen sowie sonstige Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt und betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt. Die Erfassung der Forderung erfolgt bei der Rechnungsstellung. Eine allfällig notwendige Periodenabgrenzung erfolgt über spezifisch ausgewiesene Abgrenzungen oder über die passiven Rechnungsabgrenzungen.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände und Bankguthaben sowie etwaige Sicht- und Depositengelder mit einer Laufzeit von höchstens 90 Tagen. Sicht- und Depositengelder mit einer Laufzeit von mehr als 90 Tagen werden als Kapitalanlagen erfasst und bewertet.

Kurzfristige Rückstellungen

Kurzfristige Rückstellungen werden gebildet, wenn vor dem Bilanzstichtag ein Ereignis stattgefunden hat, aus dem eine wahrscheinliche Verpflichtung resultiert, deren Höhe und/oder Fälligkeit zwar ungewiss, aber schätzbar ist. Diese Verpflichtung kann auf rechtlichen oder faktischen Gründen basieren.

- Salärverpflichtungen: Rückstellung für Ferien- und Überzeitguthaben des Personals, Weiterbildungsvereinbarungen, etc.

Rückstellungen werden auf der Basis des Erwartungswertes der zukünftigen Mittelabflüsse bewertet und aufgrund der stichtagsbezogenen Neu beurteilung erhöht, beibehalten oder aufgelöst.



Langfristige Rückstellungen

Diese werden für Unsicherheiten im Geschäftsmodell der SERAFE AG gebildet, sollen mögliche Restrukturierung und Run-off Kosten decken und werden im Laufe des Mandats bis 31.12.2034 geäufnet. Aufgrund der gemachten Erfahrungen beim Aufbau der SERAFE AG und den Verpflichtungen nach Mandatsende wird eine jährliche Rückstellung von CHF 146'341 für Rück- respektive Abbaukosten für die Zeit nach Mandatsende gebildet. Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Es bestehen keine weiteren Rückstellungen wie Rückstellungen für latente Ertragssteuern, Vorsorgeverpflichtungen, Restrukturierung oder sonstige langfristige Rückstellungen.

Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber staatlichen Stellen, Versicherungsorganisationen sowie sonstige Verbindlichkeiten. Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nominalbetrag bilanziert. Eine allfällige Periodenabgrenzung erfolgt über die aktiven Rechnungsabgrenzungen.

Verbindlichkeiten aus der Haushaltabgabe sind vertraglich geregelt. Diese entstehen nur gegenüber dem BAKOM und nicht gegenüber einzelnen Privat- oder Kollektivhaushalten. In den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten sind per 31.12.2025 Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen oder Personen in der Höhe von CHF 307'455 (Vorjahr CHF 93'602) enthalten.

Finanzverbindlichkeiten

Per 31.12.2025 bestehen keine Finanzverbindlichkeiten.

Personalvorsorge

Die Vorsorgeverpflichtungen richten sich nach den entsprechenden Bestimmungen und Gepflogenheiten. Die Beiträge an staatliche Institutionen, autonome Stiftungen oder Versicherungen werden laufend geleistet. Die Erfolgsrechnung enthält die in einer Periode geschuldeten Zahlungen an die Träger der Vorsorge. Die privaten Vorsorgepläne sind mit Rückstellungen zur Bildung von Altersguthaben mit Umwandlung in feste Altersrenten und mit ergänzenden Risikoleistungen ausgestattet.

Tatsächliche wirtschaftliche Auswirkungen von Vorsorgeplänen auf das Unternehmen werden auf den Bilanzstichtag berechnet. Die Bewertung und der Ausweis erfolgen gemäss Swiss GAAP FER 16. Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens erfolgt dann, wenn dieser für den künftigen Vorsorgeaufwand der Gesellschaft verwendet wird. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Gesondert bestehende frei verfügbare Arbeitgeberbeitragsreserven sind als Aktivum erfasst. Die Differenz zwischen den jährlich ermittelten wirtschaftlichen Nutzen und Verpflichtungen sowie die Veränderung der Arbeitgeberbeitragsreserve wird über die Erfolgsrechnung erfasst.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Abgrenzungsposten enthalten bereits eingegangene Erträge, die das neue Geschäftsjahr betreffen, sowie noch nicht erhaltene Rechnungen für das laufende Geschäftsjahr. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten respektive bestmöglicher Schätzung.

Eigenkapital

Das Aktienkapital ist in 100 ordentliche Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 1'000 aufgeteilt. Es bestehen CHF 50'000 in nicht ausschüttbaren Reserven.

Übrige Angaben

Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten/Mietverbindlichkeiten

Verpfändete Aktiven	Es bestehen wie in der Vorperiode keine verpfändeten Aktiven.
Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten	Es bestehen wie in der Vorperiode keine nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten.

Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Die geschäftlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften basieren auf handelsüblichen Vertragsformen und marktconformen Konditionen. Es werden sämtliche Transaktionen in der Jahresrechnung erfasst, davon sind Folgende wesentlich:

- Von den Informatikdienstleistungen in der Höhe von insgesamt CHF 4'632'640 wurden CHF 2'979'430 durch die Sumex AG erbracht (Vorperiode: CHF 2'912'944 von total CHF 4'122'329)
- Davon entfallen CHF 1'681'752 (Vorperiode CHF 1'681'752) auf Lizenz- und Wartung Fixkosten Sumex AG für das Jahr 2025.
- Im Jahr 2025 wurde einer indirekt beteiligten Konzerngesellschaft ein Darlehen über CHF 8'000'000 gewährt. Dieses ist zu Konditionen gemäss ESTV verzinst.

Beteiligungen

Die SERAFE AG verfügt über keine Beteiligungen (Vorperiode dito).

Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Im Zusammenhang mit der Erbringung des Mandats zur Erhebung der Haushaltsabgabe ab 01.01.2019 hat die SERAFE AG im Auftrag des BAKOM diverse Leistungen ausserhalb des Pflichtenheftes erbracht. Die Entschädigung dieser Mehrleistungen wird vertragsgemäss in der operativen Phase der SERAFE AG mit der Schweizerischen Eidgenossenschaft (UVEK) geregelt.

Honorar der Revisionsstelle

Ab dem Geschäftsjahr 2019 führt die Revisionsstelle eine ordentliche Revision im Sinne von Art. 727 OR durch. Der verbuchte Aufwand für die Revisionsstelle beträgt für 2025 CHF 15'300 (Vorjahr: CHF 15'000).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zur Fertigstellung der vorliegenden Jahresrechnung am 11.03.2026 sind keine Ereignisse bekannt geworden, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung als Ganzes haben könnten.

Die Jahresrechnung wurde am 19.03.2026 vom Verwaltungsrat genehmigt.

Erläuterungen zur Bilanz

Flüssige Mittel

In Tausend CHF	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
Kasse	1	1	0
Bank	4'059	10'069	6'010
Total	4'060	10'070	6'009

Rückstellungen

In Tausend CHF	Salärver- pflichtungen	Run-off	TOTAL Rückstellungen
Stand 01.01.2024	101	2'500	2'601
Bildung	0	412	412
Verwendung	0	0	0
Auflösung	-11	-2'875	-2'886
Stand 31.12.2024	90	37	127
davon kurzfristig	90	0	90
Stand 01.01.2025	90	37	127
Bildung	0	146	146
Verwendung	0	0	0
Auflösung	-23	0	-23
Stand 31.12.2025	67	183	250

Anlagenspiegel

In Tausend CHF	Maschinen und Apparate	Mobiliar und Betriebseinrichtungen	EDV	Aus- und Umbauten/ Innenausbau	TOTAL Sachanlagen	Projekt Vorbereitungs- phase/ Aufbau SERAFE AG	Lizenzen	TOTAL Immaterielle Anlagen
Anschaffungswerte								
Stand 31.12.2024	7	187	245	1'245	1'685	4'332	243	4'575
Zugänge	0	7	25	31	64	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2025	7	194	270	1'276	1'748	4'332	243	4'575
Kumulierte Wertberichtigung								
Stand 31.12.2024	-5	-181	-212	-1'060	-1'459	-4'130	-243	-4'373
Planmässige Abschreibungen	-1	-7	-31	-188	-226	-202	0	-202
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2025	-6	-188	-243	-1'248	-1'685	-4'332	-243	-4'575
Nettobuchwert 31.12.2024	2	5	34	185	227	202	0	202
Nettobuchwert 31.12.2025	1	6	27	28	62	0	0	0

Personalvorsorgeeinrichtungen

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über-/Unterdeckung gem. Jahresrechnung		Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2025			31.12.2024	31.12.2025
In Tausend CHF								
Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckung	0	0	0	0	0	0	186	207
Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckung	0	0	0	0	0	0	100	105
Total	0	0	0	0	0	0	286	312

Die SERAFE AG ist für die Personalvorsorge bei den Sammelstiftungen Transparenta und Futura angeschlossen. Kennzahlen, Bilanz, Betriebsrechnung sowie zusätzliche Details zur Jahresrechnung beider Sammelstiftungen werden nach Swiss GAAP FER 26 erstellt. Nachfolgend die Deckungsgrade der Altersguthaben unter Berücksichtigung der Kurschwankungsreserve und des freien Stiftungskapitals:

- Transparenta: >100 % (per 31.12.2024: 112.5 %)
- Futura: >100 % (per 31.12.2024: 112.6 %)

(Stand 10.03.2026: Für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025 liegen keine testierten Kennzahlen vor. Die publizierte Anlageperformance für das Geschäftsjahr 2025 ist für beide Stiftungen positiv. Es wird davon ausgegangen, dass zurzeit keine Massnahmen ergriffen werden müssen.)



Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Entschädigung Erhebungsstelle

Die Entschädigungen der Erhebungsstelle werden gemäss Verträgen mit der Schweizerischen Eidgenossenschaft geregelt, vertreten durch das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK). Diese setzen sich aus den Komponenten Grund- und Zusatzpauschale, Mahn- und Betreuungseinleitungsgebühren, Verwertung Verlustscheine, sowie Diverses zusammen. Die Erhebungsstelle erhält Entschädigungen aus Mahn- und Betreuungseinleitungsgebühren erst bei Zahlungseingang der jeweiligen Privat- und Kollektivhaushalte, weshalb keine prospektiven Abgrenzungen erfasst werden.

Verwaltungskosten

In Tausend CHF	31.12.2024 (01.01.24 – 31.12.24)	31.12.2025 (01.01.25 – 31.12.25)	Veränderung
Betriebsaufwand für eigene Rechnung			
Personalaufwand	5'718	6'261	543
Raumaufwand	147	145	-2
Unterhalt, Reparatur	30	37	7
EDV-Kosten	4'122	4'633	510
Versicherungen	8	2	-6
Werbung, Kommunikation	12	8	-4
Inkassoaufwand	11	7	-4
Externe Dienstleistungen	6'526	6'551	26
Verwaltungsaufwand allgemein	3'358	3'334	-24
Abschreibungen	355	429	74
Total	20'287	21'407	1'121

Finanzerfolg

Finanzerträge umfassen die Zinsen gegenüber der indirekt beteiligten Konzerngesellschaft (vgl. S.20).

Steuern

Die laufenden Ertragssteuern werden erfolgswirksam erfasst. Kurzfristige Steuerverpflichtungen sind in den kurzfristigen Rückstellungen enthalten.



Anhangangaben gemäss Art. 959c

Jahresrechnung nach anerkanntem Standard

Die Jahresrechnung per 31.12.2025 wird in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk erstellt, durch die Revisionsstelle geprüft und dem Verwaltungsrat vorgelegt. Auf eine Publikation nach OR wird verzichtet.

Firma, Rechtsform und Sitz der Gesellschaft

SERAFE AG, Summelenweg 91, 8808 Pfäffikon SZ (Gemeinde Freienbach).

Bedeutende Aktionäre und Beteiligungen von Organen

Die SERAFE AG ist eine 100 % Tochtergesellschaft der Secon AG, Allmendstrasse 17, 8320 Fehraltorf.

Entschädigungen der Organe

Die Gesamtvergütung an den Verwaltungsrat betrug in diesem Geschäftsjahr CHF 52'000 (Vorperiode CHF 48'000). Die SERAFE AG vergibt keine Darlehen oder Kredite an Mitglieder des Verwaltungsrats oder ihnen nahestehende Dritte. Zum 31.12.2025 bestanden keine laufenden Darlehens- oder Kreditverträge zwischen dem Unternehmen und Mitgliedern des Verwaltungsrats oder ihnen nahestehenden Dritten. Die Gesamtvergütung an die Mitglieder der Geschäftsleitung belief sich in diesem Geschäftsjahr auf CHF 1'680'297 (Vorperiode CHF 1'225'019). Die höchste Einzelentschädigung betrug CHF 262'504 (Vorperiode CHF 277'005). Die Arbeitgeberbeiträge an die Altersvorsorge betragen CHF 144'951 (Vorperiode CHF 94'617). Spesen werden gemäss dem vom Steueramt des Kanton Schwyz bewilligten Spesenreglement vergütet.

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Bandbreite	31.12.2024	31.12.2025
Bis zehn Vollzeitstellen	0	0
> 10 bis 50 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
> 50 bis 250 Vollzeitstellen	0	0
> 250 Vollzeitstellen	0	0

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen (CHF)

Vorsorgeeinrichtung	31.12.2024	31.12.2025
AHV Ausgleichskasse	148'953	84'169
BVG obligatorisch	0	102'193
BVG überobligatorisch	0	49'185



Gewinnverwendung und Eigenkapital

In Tausend CHF	31.12.2024	31.12.2025
Zur Verfügung der Generalversammlung:		
Jahresgewinn/-verlust	5'893	4'542
Gewinn/Verlustvortrag	6'526	12'420
Bilanzgewinn	12'420	16'961
Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns:		
Bilanzgewinn	12'420	16'961
./.. Zuweisung an die allgemeinen gesetzlichen Gewinnreserven	0	0
./.. Dividendenzahlung	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	12'420	16'961
Eigenkapital vor Gewinnverwendung	6'676	12'570
Einlage in die gesetzlichen Gewinnreserven	0	0
Eigenkapital nach Gewinnverwendung	12'570	17'111



Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 55 645 29 30
www.bdo.ch
glarus@bdo.ch

BDO AG
Schweizerhofstrasse 10
8750 Glarus

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der SERAFE AG, Freienbach

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der SERAFE AG (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie deren Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung. Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 55 645 29 30
www.bdo.ch
glarus@bdo.ch

BDO AG
Schweizerhofstrasse 10
8750 Glarus

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:
<https://expertsuisse.ch/revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Glarus, 19. März 2026

BDO AG

Natalie Gamper

Zugelassene Revisionsexpertin

ppa. Angelo Cemin

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

Jahresrechnung

Antrag des Verwaltungsrats im Sinne von Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

SERAFE AG

Schweizerische Erhebungsstelle
für die Radio- und Fernsehgebühr
Postfach
8010 Zürich

www.serafe.ch